

HAUSHALTSPLAN

DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

2024

Band 3
Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne
3.1 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften

VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur

- Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)
- Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)
- Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH (DIZ)
- FLB-Friedländer Bahn GmbH (FLB)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 und Lage der

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Seestraße 7a, 17033 Neubrandenburg

Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen:

Aktuell sind in den Aufsichtsrat berufen: Herr Prof. Dr. M. Ebert (Vorsitz), Frau Fabienne Urmoneit, Herr G. Wessel und Herr Prof. Dr. R. Langosch. Die fünfte Position im Aufsichtsrat, die dem Land Mecklenburg-Vorpommern zusteht, ist nicht besetzt und wird vom Land M-V derzeit nicht beansprucht. Dem Land M-V werden die Protokolle der Aufsichtsratssitzungen übermittelt. Die Gesellschafterinnen sind unverändert die Hochschule Neubrandenburg (94 %), vertreten durch den Rektor Prof. Dr. G. Teschke sowie die Stadt Neubrandenburg (6 %), vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn S. Witt. Den Gesellschaftern und den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird quartalsweise zu den Aktivitäten und zum Stand der Gesellschaft inkl. der BWAs schriftlich berichtet.

Die Auswirkungen der steigenden Kosten für Energie (Strom und Wärme) werden in der Planung für 2024, sofern möglich, berücksichtigt. Die Energiepreisbremse wird aktuell und für 2024 in Anspruch genommen, dennoch sind die Energiekosten erheblich gegenüber den Vorjahren gestiegen. Die CORONA Pandemie wirkt sich nicht mehr auf die Situation im ZELT aus.

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Erläuterungen zum Gegenstand, ggf. Untergliederung nach Betriebszweigen darlegen):

Die Gesellschaft ist weiterhin gemeinnützig tätig. Die Rechtsform ist unverändert die gGmbH, dem Finanzamt gegenüber wird regelmäßig und termingerecht über die gemeinnützige Tätigkeit berichtet. Es werden bzw. wurden erfolgreich Anträge auf Forschungsförderungen beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) über den Projektträger Jülich (PTJ) gestellt, die ganz wesentlich zur Finanzierung des Personals und der Ausstattung der Gesellschaft beitragen. Overheads und Pauschalen aus den Forschungsprojekten können zum Teil für den Betrieb und den Erhalt der Immobilie eingesetzt werden. Für das Jahr 2024 sind drei neue Projektanträge über das Land M-V (Projektträger TBI) geplant. Die Einnahmen aus der Vermietung der Immobilie deckten in der Vergangenheit nahezu die gesamten Raum- und Betriebskosten (Energie, Wärme, Unterhalt). Die erhebliche Erhöhung der Kosten für Energie erforderten in 2023 und absehbar auch in 2024 Zuzahlungen der ZELT gGmbH. Der Stand der Vermietung ist unverändert sehr gut, es herrscht kein Leerstand an Räumen, mit dem aktuellen Mieter von Teilen des Technikums (Fa. Veganz) wird über eine Fortsetzung des Mietverhältnisses bis zum Sommer 2024 verhandelt. Die eingeworbenen Projektmittel beim BMBF (verwaltet durch den Projektträger PTJ) ermöglichen aktuell die Finanzierung der Mitarbeitenden sowie der Verbrauchsmaterialien & Investitionen, eine Personalkostenpauschale von 10 % deckt Teile der Gemeinkosten.

In der “Regionale Innovationsstrategie (RIS) 2021-2027 für intelligente Spezialisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern” wurde die Bioökonomie als Querschnittstechnologie identifiziert. Wie oben angedeutet sind für 2024 die Einreichung von drei Projektanträgen beim Land M-V (Projektträger TBI) im Querschnittsthema Bioökonomie der RIS des Landes MV geplant. ZELT hat sich intensiv in das Thema eingebracht und darf in diesem Querschnittsfeld Anträge auf Verbundforschung beim TBI einreichen. In

diesem Zusammenhang wurde von der Regierungsfraktion ein Antrag (Drucksache 8-1950) in den Landtag MV eingebracht und im Mai 2023 erfolgreich verabschiedet. Diesbezüglich werden aktuell Gespräche im Landtag M-V geführt und eine zeitnahe und mittelfristig angelegte Beauftragung geeigneter Partner voraussichtlich im Rahmen einer Ausschreibung realisiert, auf welche sich die ZELT gGmbH bewerben wird.

Der Geschäftsführer Prof. Garbe hat sich kontinuierlich seit 2020 sehr aktiv in das Querschnittsthema „Bioökonomie“, sowie in das Aktionsfeld 3 „Maschinenbau“ eingebracht und ist sowohl Board-Mitglied in der „Bioökonomie“ und gleichzeitig die zuständige Kontaktperson für das AF3. Prof. Garbe wurde weiterhin in das Kuratorium Gesundheitswirtschaft des Landes MV berufen und arbeitet dort operationell im Sinne der ZELT gGmbH mit, ebenso bei der BioConValley e.V., wo ZELT Mitglied ist. Eine Weiterentwicklung des ZELT in Richtung eines Zentrums „Bioökonomie-Ernährung“ wäre daher als folgerichtig anzusehen. Die weitere Spezialisierung im Bereich Technik im ZELT (Robotik) im Umfeld des Maschinenbaus sowie der Digitalisierung aller Prozesse im ZELT, stehen weiterhin in der zukünftigen Planung und Ausrichtung der Gesellschaft. Eine Umsetzung wird im Zusammenhang mit einer möglichen Beauftragung durch das Land M-V (siehe oben) geprüft.

Insgesamt stellen sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund der Energiekriese etwas schwieriger dar als in den Vorjahren. Dennoch sind die oben beschriebenen Chancen durch die Förderfähigkeit der RIS- Bioökonomie im Rahmen der TBI Projekte, sowie durch eine mögliche finanzielle Unterstützung durch einen Auftrag durch das Land M-V an ZELT gGmbH hervorzuheben.

Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen:

Im Vor-Geschäftsjahr 2022 wurden wichtige Forschungsprojekte beantragt und bewilligt, die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die Projektmittel und Bearbeitungszeiträume:

Tabelle: Laufende (schwarz) und 2023 abgeschlossene (grau) Forschungsprojekte am ZELT mit 100 % Finanzierung (100 % Förderquote) mit Angabe der Laufzeit.

Projekt	TBI-Nr.:	Laufzeit		**Fördersumme gesamt EUR**	davon IF EUR	davon EE EUR
		Anfang	Ende			
UltraPulp	117	01.03.2020	30.06.2023	**639.303,00**	171.563,00	467.740,00
RUBIN Fungi2Protein	BMBF	01.04.2022	31.03.2025	**1.185.999,00**	begonnen	
Physics for Storage & Food	BMBF	01.1.2023	31.12.2025	**701.490,00**	begonnen	
OG Leindotter	Land EIP	01.04.2022	31.10.2024	**53.000,00**	begonnen	
03WIR2215A Leguland Plant[3]	BMBF	01.11.2022	31.12.2024	**343.707,00**	begonnen	
03WIR2214 APPLE Plant[3]	BMBF	01.01.2023	31.12.2025	**425.219,00**	begonnen	

Die Entwicklung wichtiger Erträge wird als gut eingeschätzt. Wesentliche, über die Personalausgaben und Investitionen hinaus zu kalkulierende Aufwendungen, sind in Bezug auf die Haustechnik zu erwarten. Hier wird eine weitere Investition in Höhe von ca. 10.000.- EUR für die Lüftung in 2024 geplant, die aus aktuellen Einnahmen im ZELT finanziert werden soll und kann. Kurzfristig musste in 2023 der Bodenbelag im Technikum erneuert werden, was Kosten in Höhe von ca. 30 T EUR verursachen wird, die aus den Mieteinahmen der Fa. Veganz (teil-)finanziert werden können. Insgesamt ist es erforderlich, weiterhin Projekte beim Land M-V und beim Bund zur Finanzierung einzuwerben, um die geplanten Personalzahlen realisieren zu können. Die laufenden BMBF (PTJ) Projekte lassen einen weiterhin stabilen Betrieb und Mitarbeiterzahlen zu. Wie oben angedeutet, sind jedoch drei TBI Vorhaben in 2024 einzureichen, um die fortlaufende Finanzierung ab Mitte/Ende 2025 abzusichern.

Aus den dargelegten Gründen wurden ab 2023 und weiter auch in 2024 etwas höhere Personalkosten in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt, um das Personal halten zu können. Da die Einnahmen aus den Projekten mittel- und langfristig gut vorhersehbar sind, kann die Realisierung der Personal- und Mittelplanung auch kurz- bzw. mittelfristig geändert werden. Die Befristungsregelungen der Anstellungsverträge geben dem Unternehmen weiteren Spielraum. Dennoch wäre die Entfristung von langjährigem Stammpersonal sinnvoll und wünschenswert. Fa. Veganz hat weiterhin Teile des Technikums gemietet, durch die Bodensanierungsmaßnahmen wurde der Vertrag seit Anfang November 2023 auf ein Minimum reduziert, Fa. Veganz nutzt aktuell die Versuchsküche für Teile der Produktion, die dafür umgebaut wurde. Die Sanierung des Bodes im Technikum war zwingend und zeitnah erforderlich.

Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals und der Rücklagen:

Das Jahresergebnis der Gesellschaft hat sich in den Jahren seit der Aufhebung zur Nachschusspflicht durch die Stadt NB stabilisiert. Seit dem Jahr 2017 kann die Gesellschaft kontinuierlich und ausnahmslos Gewinne realisieren. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 wird mit 8.914,93 EUR vom Wirtschaftsprüfer ausgewiesen.

Die betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) können die finanzielle Situation der Gesellschafft in der Regel nur sehr bedingt erfassen. Diese Erkenntnis resultiert aus den teilweise sehr großen Differenzen aus der jeweiligen Dezember BWA und dem dazugehörigen, dann final geprüften Jahresabschluss. Beispielsweise weist die BWA September 2023 ein vorläufiges Ergebnis der Gesellschaft in Höhe von 128.442,45 EUR aus, dabei wir derzeit eher von einem Ergebnis von ca. 8 TEUR (unverbindlich!) für den Jahresabschluss 2023 ausgegangen. Daher steuert der Geschäftsführer die ZELT gGmbH im Wesentlichen nach der Liquidität. Dieses Vorgehen wurde erneut vom Wirtschaftsprüfer Herrn Napierski (Fa. BRB Gruppe) als geeignet erachtet. Aktuell (Stand 21.11.2023) weist das Konto bei der Sparkasse ein ausreichendes Guthaben (ca. 45 T EUR) auf, das Konto bei der Aareal Bank (Vermietung) ist nahezu ausgeglichen (geringes Guthaben).

Finanzplanung (Liquiditätslage, Entwicklung Finanzierung, ggf. der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit):

Die Liquiditätslage wird als gut eingeschätzt. Der Dispokredit bei der Sparkasse in Höhe von 80.000,- EUR ist verfügbar, wurde im laufenden Jahr jedoch nicht genutzt. Die Zahlungsfähigkeit war und ist im laufenden Geschäftsjahr zu jeder Zeit vollumfänglich gewährleistet. Es wird für das Plan-Jahr keine wesentliche Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit und Liquidität erwartet, die Energiekosten müssen

jedoch weiterhin kritisch beobachtet werden. Wie oben angedeutet ist eine Fortführung der TBI Anträge (Einreichen von F&E Anträgen im Themenbereich Bioökonomie) aber zwingend erforderlich.

Investitionsplan und -finanzierung (Investitionsgeschehen einschließlich Folgekosten; ggf. zu besonderen Einzelvorhaben, Entwicklung Investitionskredite):

Die Lüftungstechnik wurde in 2023 teil-(erneuert), sodass ein stabiler Betrieb möglich ist, ebenso die Wechselsprechanlage (Zugangstür mit Kamera) und Schließzylinder der Türen (Transponder). Der Bodenbelag im Technikum wird aktuell erneuert, was Kosten in Höhe von ca. 30 T EUR verursacht, die mit den Mieteinnahmen durch Fa. Veganz Teil-(finanziert) werden können. Die insgesamt hohen Energiekosten belasten die Finanzlage, sodass in der Wirtschaftsplanung mit einem Minus (Verlust) der Gesellschaft von 15 TEUR kalkuliert wird, die mit Gewinnen der Vorjahre verrechnet werden. Für das Folgejahr 2025 wird aufgrund dann begonnener TBI Projekte wieder ein geringes Plus im Ergebnis erwartet. Sofern Gelder vom Land M-V akquiriert werden können (siehe oben), ist von einem neutralen Ergebnis für 2024 auszugehen, das im Wirtschaftsplan allerdings nicht kalkuliert wurde.

Wie bereits im Vorjahr ermöglicht das BMBF über den PTJ *Investitionen* im Rahmen der Forschungsvorhaben zu tätigen und diese zu 100 % Förderquote mit dem PTJ abzurechnen. Zu beachten ist hier die Brutto-Berechnung der Kosten, die UST. wird ebenfalls vom PTJ erstattet. Die exakte Trennungsrechnung erfolgt beim ZELT bereits seit Jahren. Die Investitionen im Rahmen der Projekte sind in den Projektanträgen dargestellt. Da diese zu 100 % brutto gefördert werden, erfolgt *keine Extra-Beantragung und Ausweisung im Rahmen der Wirtschaftsplanung*. Kleinere Investitionen (z.B. Lüftung, Steuerung) wurden wie in den Vorjahren mit 20 TEUR im Plan kalkuliert und werden je nach Erfordernis und Finanzlage realisiert.

Eine Photovoltaik-Anlage wird nach jetzigem Planungsstand nicht auf dem ZELT-Dach installiert, da die Dichtigkeit des bisher sehr soliden Zinkdaches durch eine Installationsmaßnahme nicht zweifelsfrei garantiert werden konnte. Daher wird nunmehr die Installation von Photovoltaik auf dem Geräte-schuppen geplant, diese Fläche erscheint nach ersten Berechnungen aber zu klein, um wirksam werden zu können.

Personal Plan Wirtschaftsjahr / Plan-Jahr

Durch die aktuell bewilligten und neu geplanten Projekte im Plan-Jahr sollen 11,97 Vollzeitäquivalente (VZÄ) und damit 22 Köpfe Personal im ZELT beschäftigt werden (Wirtschaftsplan). Damit resultiert eine Stabilisierung des Personalbestandes. Weiterhin gilt, dass Personal für die Projekte erst eingestellt wird, wenn absehbar ist, dass das Projekt bewilligt wird und die Personalkosten rückwirkend abgerechnet werden können. Primär werden in den Projekten wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mit Diplom, bzw. BSc / MSc Abschluss eingestellt. Sofern das Projekt es rechtfertigt, können alternativ dafür auch technische Mitarbeiter/innen unter Vertrag genommen werden. Aktuell sind mit einer Ausnahme (eine 50 % Arbeitszeitstelle) nur sachgrundbefristete Arbeitsverhältnisse im ZELT aktiv.

Neubrandenburg, den 21.11.2023

Prof. Dr. Leif-A. Garbe

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	837
Gesamtbetrag der Aufwendungen	852
Jahresergebnis	-15

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	46
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-30
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-20
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-20
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-16
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-16
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-20

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	45
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	50
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	11,97

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	45
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	315
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	303
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	288

Angaben in TEUR

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	134	783	822	835	850	860
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	562					
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	40	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	79					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	79					
6	Personalaufwand	484	476	500	500	512	512
	a) Löhne und Gehälter	389	390	410	410	420	420
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	95	86	90	90	92	92
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	126	42	42	42	42	42
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126	42	42	42	42	42
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	110	15	15	15	15	15
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	138	284	298	298	300	300
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	4	1	1	1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0					
16	Ergebnis nach Steuern	17	-5	-7	9	10	20
17	sonstige Steuern	8	7	8	8	8	8
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**9**	**-12**	**-15**	**1**	**2**	**12**
	Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	9	-12	-15	1	2	12
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Angaben in TEUR

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	9	-12	-15	1	2	12
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	126	146	42	42	42	42
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-20					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-110	-142	-15	-15	-15	-15
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-565					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	814					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)			4	1	1	1
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**254**	**-8**	**16**	**29**	**30**	**40**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-154	-80	-20	-20	-20	-20
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Angaben in TEUR

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-154**	**-80**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-8	-8	-12	-12	-12	-12
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-8	-8	-12	-12	-12	-12
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)			-4	-1	-1	-1
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-8**	**-8**	**-16**	**-13**	**-13**	**-13**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des**	**92**	**-96**	**-20**	**-4**	**-3**	**7**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	69	161	65	45	41	38
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**161**	**65**	**45**	**41**	**38**	**45**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Angaben in TEUR

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Hausmeister	0,3		0,3	0,3		
2	Mitarbeiter	1,0		1,0	1,0		
3	Mitarbeiter	0,8		0,6	1,0		
4	Mitarbeiter	1,0		0,3	0,0		
5	Mitarbeiterin	1,0		1,0	0,8		
6	Mitarbeiterin	1,0		0,3	0,5		
7	Mitarbeiterin	1,0		1,0	0,8		
8	Mitarbeiterin	0,5		0,8	0,0		
9	Mitarbeiterin	0,5		0,2	0,0		
10	wiss. Mitarbeiterin	0,1		0,9	0,2		
11	wiss. Mitarbeiterin	1,0		0,5	1,0		
12	wiss. Mitarbeiterin	0,3		0,5	0,0		
13	wiss. Mitarbeiterin	0,5		0,1	0,0		
14	wiss. Mitarbeiter	0,5		1,0	1,0		
15	wiss. Mitarbeiter	1,0		1,0	0,1		
16	wiss. Mitarbeiter	1,0		0,1	0,5		
17	wiss. Mitarbeiter	0,1		1,0	0,1		
18	wiss. Mitarbeiter	0,5		0,1	0,0		
19	wiss. Mitarbeiter	0,5		1,0	1,0		
20	wiss. Mitarbeiter	1,0		1,0	0,1		
21	wiss. Mitarbeiter	1,0		0,1	0,5		
22	wiss. Mitarbeiter	0,1		1,0	0,1		
Summe		**11,5**		**12,7**	**12,0**		

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**0**	**0**	**95**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	95	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	45	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	50	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**0**	**0**	**95**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		95				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**-95**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		45				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0		50				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023	1 – 5
Zusammenstellung	Anlage 1
Erfolgsplan	Anlage 2
Finanzplan	Anlage 3
Investitionszusammenfassung	Anlage 4
Stellenübersicht	Anlage 5

Trollenhagen, den 18. Oktober 2023

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

1. Einleitung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flughafens bei Neubrandenburg. Für den Betrieb werden Anlagen des ehemaligen Militärflugplatzes Neubrandenburg genutzt, wobei die entsprechenden Flächen im Jahr 2018 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erworben wurden. Die Gesellschaft ist berechtigt, Niederlassungen im In- und Ausland zu gründen sowie Beteiligungen an anderen Unternehmen mit ähnlichem oder gleichem Geschäftszweck zu erwerben.

Hauptgeschäftsfeld sind Dienstleistungen für die allgemeine Luftfahrt (Ambulanz- und Rettungsflüge, Geschäftsflüge, Rundflüge, Sport- und Ausbildungsflüge), für Linien-, Charter- und Frachtflugverkehr.

Gesellschafter der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH sind:

Stadt Neubrandenburg	56,3 %
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	30,0 %
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	12,3 %
Gemeinde Trollenhagen	1,4 %

Die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH ermöglicht die Anbindung der Region an das internationale Luftverkehrsnetz und stellt eine Möglichkeit dar, die Region in kurzer Zeit auf dem Luftweg zu erreichen. Dies ist häufig für Investoren, Geschäftsleute und Wissenschaftler im Zusammenhang mit Standortentscheidungen von Bedeutung.

Beim Erwerb der Luftverkehrsanlagen im Jahr 2018 sah der Zeitplan der Bundeswehr noch eine Schließung des Standorts Trollenhagen (Fliegerhorst-Kaserne) im Süden der Luftverkehrsanlage vor. Diese Entscheidung wurde zwischenzeitlich seitens der Bundeswehr - ohne Einbindung der FNT und ihrer Gesellschafter - revidiert, so dass nach heutigen Erkenntnissen davon ausgegangen werden muss, dass Ansiedlungen von Unternehmen direkt an den Flugbetriebsflächen (im südwestlichen Bereich der Luftverkehrsanlage) nur noch in geringerem Umfang möglich sind.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine ist eine Zunahme der militärischen Nutzungen des Luftraumes über Mecklenburg-Vorpommern zu verzeichnen. Der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen wird dabei seit 2022 verstärkt für Übungen von militärischen Transportflugzeugen und Fallschirmspringern

genutzt. Bisherige Versuche, eine langfristige vertragliche Regelung mit der Bundeswehr über die regelmäßige Nutzung der Leistungen der Gesellschaft zu vereinbaren, um dadurch eine verlässliche Mitfinanzierung durch die Bundeswehr zu erreichen, waren noch nicht erfolgreich.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplanung liegen folgende wesentliche Prämissen zu Grunde:

- grundsätzlich unveränderte Aufgaben- und Finanzierungsstruktur der Gesellschaft,
- Nutzung der von der BImA erworbenen Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes Neubrandenburg,
- Nutzung des eingerichteten GPS-Anflugverfahrens und Betrieb einer Radio Mandatory Zone (RMZ)
- personelle und technische Verstärkung des Feuerlösch- und Rettungswesens gemäß ICAO-Vorgaben in Abstimmung mit der Landesluftfahrtbehörde.

Die geplanten Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus

- Landeentgelten
- Raummieten, Hallenunterstell- und Abstellentgelten für Luftfahrzeuge sowie
- Provisionserlösen aus dem Verkauf von Flugbetriebsstoffen

zusammen.

Die Erlösplanung basiert dabei auf der Entwicklung des Flugverkehrsaufkommens bis zum Planungszeitpunkt. Nach den Erkenntnissen bis zum Planungszeitpunkt im Juli 2023 werden für das Planjahr und die nächsten Jahre weiterhin keine Linienflüge erwartet.

Ebenfalls auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem ersten Halbjahr 2023 wurden Erlöse aus der Nutzung des Geländes im Rahmen militärischer Übungen bzw. aus Landeentgelten militärischer Luftfahrzeuge für das Planjahr von TEUR 195 und für die Mittelfristplanung in Höhe von jährlich TEUR 150 pauschal berücksichtigt.

Zur (teilweisen) Kompensation der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erbringung von AFIS-Diensten wurden in den sonstigen betrieblichen Erträgen vorsichtig ermittelte Erstattungen nach § 6 der Flugsicherungsbeauftragungsverordnung (FSBV) in Höhe von TEUR 148,5 für das Jahr 2024 berücksichtigt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten die erwarteten Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen, der Vorfeldflächen, der Start- und Landebahn, Leasing eines Vorfeldfahrzeuges, Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit AFIS-Diensten, Aufwendungen für die Regenwassereinleitung in das Netz der Bundeswehr sowie die Kosten für Dienstleistungen von neu.sw im Rahmen der bestehenden Verträge.

Der Personalaufwand enthält im Planjahr Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für zehn fest angestellte Mitarbeiter. Die Anzahl der Planstellen steigt damit im Vergleich zur vorherigen Planung um insgesamt drei Planstellen. Der Aufwuchs bei den Planstellen resultiert aus einer zusätzlichen Planstelle eines Flugleiters AFISO zur Absicherung der Öffnungszeiten und weiterer flugbetrieblicher/administrativer Aufgaben sowie aus zwei zusätzlichen Planstellen für Bodenverkehrsdienste-Mitarbeiter, die auch die Aufgaben im Feuerlösch- und Rettungswesen mit übernehmen.

Aufgrund der in der Vergangenheit vereinnahmten Investitionszuschüsse ergeben sich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens, die den Abschreibungen gegenüberstehen. Die Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Ist 2022 (Vorvorjahr) TEUR	Plan/HR 2023 (Vorjahr) TEUR	Plan 2024 (Planjahr) TEUR	Plan 2025 (1. Folgejahr) TEUR	Plan 2026 (2. Folgejahr) TEUR	Plan 2027 (3. Folgejahr) TEUR
Sonderposten zum 1.1.	1.959,1	1.863,5	1.767,9	1.672,3	1.576,7	1.481,1
Zuführung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6
Sonderposten zum 31.12.	1.863,5	1.767,9	1.672,3	1.576,7	1.481,1	1.385,5

Die von den Gesellschaftern geleisteten Zuschüsse zu den Investitionen der Gesellschaft wurden in die Kapitalrücklage eingestellt. Gemäß Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung wird im Rahmen der Wirtschaftsplanung eine jährliche Entnahme - entsprechend der auf die bezuschussten Anlagen entfallenden Abschreibungen - berücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Ver- und Entsorgung, die auf einem weiter hohen Niveau erwartet werden, Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung sowie für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit einer notwendigen Aktualisierung des flugbetrieblichen Regelungswerkes der FNT. Daneben sind Aufwendungen für Versicherungen, Reparatur- und Wartungsleistungen für technische Anlagen im Terminalgebäude und im Hangar, EDV-Kosten sowie Buchführungs- und Jahresabschlusskosten geplant.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen, wie z. B. Sponsoring, werden nicht getätigt. Für Öffentlichkeitsarbeit ist kein Budget vorgesehen.

Im Saldo liegt der Bedarf an Betriebsmittelzuschüssen für das Jahr 2024 in Höhe von TEUR 485,5 über dem Niveau der bisherigen Mittelfristplanung.

3. Finanzplan

Die geplanten Mittelabflüsse für Investitionen betragen TEUR 455,0 und entfallen im Wesentlichen auf die Erneuerung der Befeuerungsanlagen der Start- und Landebahn, auf die Erneuerung der Markierungen der Start- und Landebahn sowie eine Nachrüstung eines Untergrabschutzes für die Zaunanlage im Südwesten der Luftverkehrsanlage. Die Finanzierung ist durch Investitionszuschüsse der Gesellschafter geplant.

Die Tilgung des Darlehens in Höhe von TEUR 66,7, mit dem der Erwerb der Luftverkehrsanlage finanziert wurde, erfolgt ebenfalls durch Investitionszuschüsse der Gesellschafter.

Die von den Gesellschaftern geleisteten Investitionszuschüsse werden als Kapitalrücklage ausgewiesen. Die Deckung von Abschreibungen der so finanzierten Anlagen erfolgt durch entsprechende jährliche Entnahmen aus der Kapitalrücklage im Rahmen der Ergebnisverwendung.

Die Planung sieht einen Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter) in Höhe von TEUR 485,5 vor.

Das Eigenkapital wird zum Ende des Planjahres unter Berücksichtigung der Betriebsmittelzuschüsse, der Investitionszuschüsse und der Entnahme aus der Kapitalrücklage TEUR 2.192,3 betragen. Die Liquidität der Gesellschafter beträgt unter Berücksichtigung der geplanten Betriebs- und Investitionszuschüsse zum Ende des Planjahres TEUR 701,2.

Die Entwicklung von Eigenkapital und Liquidität im Planungszeitraum ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	Ist 2022 (Vorvorjahr) TEUR	Plan/HR 2023 (Vorjahr) TEUR	Plan 2024 (Planjahr) TEUR	Plan 2025 (1. Folgejahr) TEUR	Plan 2026 (2. Folgejahr) TEUR	Plan 2027 (3. Folgejahr) TEUR
Eigenkapital zum 1.1.	1.243,1	1.491,7	1.762,5	2.192,3	2.298,5	2.387,7
Jahresverlust	-256,7	-361,5	-577,4	-602,2	-655,8	-647,8
Betriebsmittelzuschüsse	223,2	315,6	485,5	476,7	513,3	489,8
Investitionszuschüsse	282,1	316,7	521,7	231,7	231,7	231,7
Eigenkapital zum 31.12.	1.491,7	1.762,5	2.192,3	2.298,5	2.387,7	2.461,4
Finanzmittelbestand zum 31.12.	700,0	700,0	701,2	702,4	703,6	704,8

Die vorliegende Mittelfristplanung weist für das Jahr 2026 notwendige Betriebsmittelzuschüsse von TEUR 513,3 aus. Damit wird die gesellschaftsvertraglich vereinbarte Höhe von TEUR 500 überschritten. Grund dafür sind die Aufwendungen für die turnusmäßig alle vier Jahre durchzuführende Hindernisvermessung. Im Rahmen der nachfolgenden Planungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um den gesellschaftsvertraglichen Regelungen auch für das Jahr 2026 zu entsprechen.

4. Zusammenfassung

Aufgrund des derzeitigen und zu erwartenden Flugbetriebsaufkommens am Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen verbunden mit steigenden Kosten ist kein positives Betriebsergebnis zu erwarten.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen vorhanden.

Der Fortbestand der Gesellschaft muss auch im Jahr 2024 voraussichtlich durch Zuschüsse der Gesellschafter gesichert werden.

Trollenhagen, den 18. Oktober 2023

Alexander Karn
Geschäftsführer

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	621,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.198,8
Jahresergebnis	-577,4

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	220,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-673,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-452,9
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-455,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-455,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.007,2
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-98,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	909,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1,2

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	10,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	701,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	1.491,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1.762,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.192,3

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	400,8	469,7	358,3	316,5	319,9	323,4
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	32,7	34,9	167,5	171,7	175,8	180,0
5	Materialaufwand	204,4	192,0	188,1	188,5	204,1	189,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17,9	16,0	16,0	16,4	17,0	17,6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	186,5	176,0	172,1	172,1	187,1	172,1
6	Personalaufwand	284,1	362,0	493,5	503,4	513,3	523,3
	a) Löhne und Gehälter	232,9	293,8	394,8	402,7	410,6	418,6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	51,2	68,2	98,7	100,7	102,7	104,7
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	129,3	141,5	188,7	222,3	239,3	254,8
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	129,3	141,5	188,7	222,3	239,3	254,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	134,9	233,8	297,0	241,3	260,8	250,4
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33,1	32,5	31,4	30,4	29,5	28,5
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	-256,7	-361,4	-577,3	-602,1	-655,7	-647,7
17	sonstige Steuern	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-256,7**	**-361,5**	**-577,4**	**-602,2**	**-655,8**	**-647,8**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen		33,5	45,9	91,9	125,5	142,5	158,0
Ausschüttung an die Gesellschafter		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gesellschafter		223,2	315,6	485,5	476,7	513,3	489,8

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-256,7	-361,5	-577,4	-602,2	-655,8	-647,8
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	129,3	141,5	188,7	222,3	239,3	254,8
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-95,6	-95,6	-95,6	-95,6	-95,6	-95,6
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	235,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	33,0	32,3	31,4	30,4	29,5	28,5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**45,7**	**-283,3**	**-452,9**	**-445,1**	**-482,6**	**-460,1**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-234,0	-250,0	-455,0	-165,0	-165,0	-165,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-234,0**	**-250,0**	**-455,0**	**-165,0**	**-165,0**	**-165,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	174,0	315,6	485,5	476,7	513,3	489,8
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	114,0	316,7	521,7	231,7	231,7	231,7
	a) von den Gesellschaftern	114,0	316,7	521,7	231,7	231,7	231,7
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-33,0	-32,3	-31,4	-30,4	-29,5	-28,5
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**188,3**	**533,3**	**909,1**	**611,3**	**648,8**	**626,3**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**0,0**	**0,0**	**1,2**	**1,2**	**1,2**	**1,2**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	700,0	700,0	700,0	701,2	702,4	703,6
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**700,0**	**700,0**	**701,2**	**702,4**	**703,6**	**704,8**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		700,0	700,0	701,2	702,4	703,6	704,8
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**3.148,3**	**316,7**	**521,7**	**231,7**	**231,7**	**231,7**	**1.614,8**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.365,0	250,0	455,0	165,0	165,0	165,0	165,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige (Tilgung Kredit für den Erwerb der Luftverkehrsanlage)	1.783,3	66,7	66,7	66,7	66,7	66,7	1.449,8
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-3.148,3**	**-316,7**	**-521,7**	**-231,7**	**-231,7**	**-231,7**	**-1.614,8**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.148,3	316,7	521,7	231,7	231,7	231,7	1.614,8
a) von den Gesellschaftern	3.148,3	316,7	521,7	231,7	231,7	231,7	1.614,8
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	316,7	521,7	231,7	231,7	231,7	1.614,8
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Betriebsleiter	1,0	1,0	1,0	
2	Sekretariat / Assistenz	1,0	1,0	1,0	
3	Flugleiter AFISO	1,0	1,0	1,0	
4	Flugleiter AFISO	1,0	1,0	1,0	
5	Flugleiter AFISO	1,0	1,0	1,0	
6	Bodenverkehrsdienste	1,0	1,0	1,0	
7	Bodenverkehrsdienste	1,0	1,0	1,0	
8	Bodenverkehrsdienste	1,0	1,0	1,0	
9	Bodenverkehrsdienste	0,0	0,0	1,0	
10	Bodenverkehrsdienste	0,0	0,0	1,0	

Wirtschaftsplan 2024

der
DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH
Neubrandenburg

Vorbericht

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH wurde am 31. März 2023 gegründet und hat mit Wirkung vom 01. April 2023 die Räumlichkeiten (Büro, Coworking, Veranstaltungen) im Stadtringtreff, Friedrich-Engels-Ring 55 in 17033 Neubrandenburg angemietet. Die Projektträgerschaft wechselte mit dem 01.07.2023 von der Hochschule Neubrandenburg zur DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH. Entsprechend wurde das Projektpersonal in der Zusammensetzung unverändert neu eingestellt.

Die Gesellschafter sind:

• Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (10 %)

• Hochschule Neubrandenburg (10 %)

• Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (40 %)

• Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (40 %).

Die Hochschule Neubrandenburg ist von laufenden Zuschüssen bzw. Nachschüssen gesellschaftsvertraglich ausgeschlossen, die Stimmrechte wurden dementsprechend angepasst. In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (3) der EigVO M-V.

Gemäß Gesellschaftsvertrag betreibt die Gesellschaft ein Digitales Innovationszentrum (DIZ) in Neubrandenburg. Es ist auf der Grundlage der Digitalen Agenda des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom Mai 2018 zur Schaffung eines Digitalen Innovationsraums, dessen Schwerpunkt die Einrichtung von sechs regionalen DIZ in Mecklenburg-Vorpommern ist, eingerichtet.

Das DIZ ist sowohl eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung als auch im Sinne der Interessen der Zivilgesellschaft. Zielgruppen sind (vor allem) kleine und mittlere Unternehmen, Gründende sowie BürgerInnen. Dazu zählen alle Altersgruppen, insbesondere Kinder und Jugendliche sowie SeniorInnen.

Unternehmen sowie Gründerinnen/Gründer und Startups mit digitalen Geschäftsideen finden gute Bedingungen zur Umsetzung ihrer Ideen vor. Das DIZ fördert, durch die materiellen Bedingungen vor Ort und eigene Projekte, den Austausch zwischen Gründerinnen/Gründern, der Startup-Szene, etablierten Unternehmern und weiteren Akteuren aus Wissenschaft und Forschung und damit durch Entrepreneurship die Anwendung von Instrumenten und Methoden zur Gestaltung von Veränderungsprozessen im Rahmen der digitalen Transformation. Ziel des DIZ ist es, dass sich die Region als innovativer Standort für Gründungen etabliert und bestehende Unternehmen bei der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien unterstützt werden. Durch strukturelle Maßnahmen, wie zum Beispiel das Angebot von Gründungsberatung und Co-Working- bzw. Startup-

Räumen, sollen Bedingungen und Anreize gegen die Abwanderung von Startups und jungen, gründungswilligen Menschen in die Metropolen Deutschlands geschaffen werden.

Untergliederung nach Betriebszweigen

Die DIZ GmbH erzielt den Großteil ihrer Umsatzerlöse aus ESF-Mitteln und Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Projektes „Förderung der digitalen Kompetenzen und der digitalen Transformation in Mecklenburg-Vorpommern“. Darüber hinaus leisten die Gesellschafter jährliche Zuschüsse, um eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes abzusichern.

Ein kleiner Teil der Umsatzerlöse lässt sich mit Einnahmen aus Vermietung des Snackpoints sowie mit Einnahmen für CoWorking und die Vermietung des Besprechungsraumes sowie der Eventfläche dem Bereich der Nichtförderung zuordnen.

Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen

Im Planjahr 2024 werden die Angebote für alle Zielgruppen aufgrund der in 2023 gesammelten Erfahrungen und erhobenen Bedarfe ausgeweitet. Besonders die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen, beispielsweise zum sicheren Umgang mit persönlichen Daten in den sozialen Medien, wird in den Fokus rücken. Darüber hinaus sollen die Einnahmen aus Cowork und Vermietung der Räume gesteigert werden.

Im Geschäftsjahr 2025 läuft am 30. Juni der die Förderung des aktuellen Bewilligungszeitraums aus. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird aufgrund der bisherigen Absprachen mit der Stabsstelle für digitalen Wandel M-V von einer erneuten Projektfinanzierung vom 01. Juli 2025 bis zum 30.06.2028 ausgegangen. Die dafür notwendige erneute Antragstellung ermöglicht insbesondere die Anpassung der Fördermittelhöhe, hauptsächlich für Gehälter, an laufenden Veränderungen im TVL. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird dies mit einer Steigerung der Fördersumme in Höhe von 5 % berücksichtigt.

Stichtagsangaben zum Personal

Zum Stichtag 26.09.2023 sind in der DIZ GmbH fünf Mitarbeitende beschäftigt, darunter keine Auszubildenden. Die Verträge der im Projekt Beschäftigten sind bis 30.06.2025 befristet. Die Stellen entsprechen 4,5 VZÄ, davon zwei Mitarbeitende in Teilzeit.

Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen

Im Planungszeitraum wird eine Steigerung der Einnahmen aus Cowork und Vermietung der Räume um 10% angestrebt. Die Förderung ist bis 30.06.2025 gesichert. Zum Ende des Förderzeitraums ist erneut ein Antrag bei der Stabstelle für digitalen Wandel M-V bzw. beim LAGuS zu stellen. Mündlich wurde seitens der SDW einen Weiterförderung mindestens bis 30.06.2028 zugesichert.

Die Arbeitsverträge sind an den geltenden TVL angelehnt und entsprechende Gehaltsteigerungen durch Aufstieg in den Erfahrungsstufen sowie aufgrund von Tarifverhandlungen wurden in der Planung berücksichtigt. Mit der erneuten Antragstellung können diese Entwicklungen auch auf der Einnahmenseite angepasst werden.

Plan 2024 - Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2024 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostiziert. Die Planung der Geschäftstätigkeit basiert aufgrund der im zweiten Halbjahr 2023 gesammelten Erfahrungen und zum Teil auf Prognosen der zukünftigen Entwicklungen.

Die Gesellschaft finanziert sich aus Fördermitteln in Höhe von TEUR 340, Gesellschafterzuschüssen in Höhe von TEUR 201 sowie Mieteinnahmen von TEUR 6.

Daraus werden der Personalaufwand der Gesellschaft mit TEUR 389, der Materialaufwand für bezogene Waren und Leistungen in Höhe von 76 TEUR (Projekttätigkeit und Geschäftsbesorgung) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 81 TEUR (Infrastruktur, Mieten) finanziert. Darin sind in kleinerem Umfang weitere Anschaffungen für Büro- und Geschäftsausstattung enthalten.

Auch in den Folgejahren sollen die Personalkosten überwiegend aus Fördermitteln und die Sachausstattung aus Fördermitteln, Mitteln der Gesellschafter sowie in von einer geringen Basis kommend zunehmendem Maße auch aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Vermögenslage

Das Betriebsvermögen ist vollständig aus Zuschüssen der Gesellschafter und Fördermitteln finanziert.

Finanzplan

Der Finanzplan ist von der Finanzierung des Geschäftsbetriebes aus Fördermitteln und Gesellschafterzuschüssen geprägt. Periodenverschiebungen im Zahlungsfluss der Ein- und Auszahlungen gehen auf die Aktivierung der Umbaukosten zurück. Dem gegenüber steht die Zahlung des außerplanmäßigen Zuschusses im Jahr 2023. In der GuV wird dies durch entsprechende Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten dargestellt.

Das ausgeglichene Periodenergebnis wird zur Ermittlung des Cashflow aus laufender Tätigkeit um die erhaltenen Zuschüsse (Land, Gesellschafter) berichtigt, um sie bei der Ermittlung des Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit gesondert und getrennt wiederzugeben (sie erscheinen: vom Land – als Einzahlungen aus außerordentlichen Posten, von den Gesellschaftern – als Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen).

Investitionsplanung

Es erfolgen nur Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung im betrieblich notwendigen und finanzierbaren Umfang. Ab dem Planjahr 2024 werden kontinuierlich steigende Ersatzinvestitionen geplant.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den Gesellschaftern

Die in den Aufwands– und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg und den übrigen Gesellschaftern sind auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht in der Anlage tabellarisch dargestellt. Die DIZ GmbH erhält von den Gesellschaftern (ohne HS NB) einen Zuschuss in Höhe von TEUR 201, bezieht von den Neubrandenburger Stadtwerken Strom und IT-Leistungen sowie von der Neuwoges Leistungen gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag Mangement.

Neubrandenburg, 04. Oktober 2023



……

Michael Zeipelt, Geschäftsführer

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	571
Gesamtbetrag der Aufwendungen	571
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-564
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-539
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	541
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	541
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4,50

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	Gründung
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	100
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	100

Angaben in TEUR

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse		3	6	6	7	7
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge		462	541	558	591	591
5	Materialaufwand		189	76	81	81	81
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		8	16	18	18	18
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		181	60	62	62	62
6	Personalaufwand		192	389	400	434	439
	a) Löhne und Gehälter		152	308	317	346	351
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		40	80	82	88	88
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen		19	25	25	25	25
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19	25	25	25	25
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		19	25	25	25	25
9	sonstige betriebliche Aufwendungen		84	81	84	83	78
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern		0	0	0	0	0
17	sonstige Steuern			0	0	0	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Angaben in TEUR

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis			0	0	0	0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		19	25	25	25	25
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		-19	-25	-25	-25	-25
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		-275	-539	-554	-585	-583
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**		**-275**	**-539**	**-554**	**-585**	**-583**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-187	-2	-4	-6	-8
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Angaben in TEUR

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**		**-187**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		292	201	209	234	234
	a) von der Gemeinde		32	22	23	26	26
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten		259	178	186	208	208
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		170	340	349	357	357
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**		**462**	**541**	**558**	**591**	**591**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des**			**0**	**0**	**0**	**0**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)			0	0	0	0
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**			**0**	**0**	**0**	**0**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente				0	0	0	0
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Angaben in TEUR

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer/in	0,00		0,00	0,50	aT	nebenamtlicher GF
2	Standortkoordinator/-in und Standortlotse (TK2)	0,00		0,00	0,38	E13/5	
3	Standortkoordinator/-in und Standortlotse (TK2)	0,00		0,00	0,63	E13/5	
4	Coach für Digitale Geschäftsmodelle (TK3)	0,00		0,00	1,00	E13/3	
5	Coach für technische Anwendungen (TK3)	0,00		0,00	1,00	E13/3	
6	Verantwortliche/-r Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Netzwerk (TK4)	0,00		0,00	1,00	E9b/3	
Summe					**4,50**		

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**207**	**187**	**2**	**4**	**6**	**8**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	207	187	2	4	6	8	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-207**	**-187**	**-2**	**-4**	**-6**	**-8**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	207	187	2	4	6	8	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Finanz- und Leistungsbeziehungen

Empfänger: Leistender:	DIZ	Stadt	Hochschule	neu.sw (Strom, IT)	NEUWOGES (Geschäftsb.)	**Summe**
DIZ		0	0	9	44	**53**
Stadt (Zuschuss)	22					**22**
Hochschule	0					**0**
# neu.sw	89					**89**
Zuschuss	89					**89**
Leistungen	0					**0**
	0					**0**
# NEUWOGES	89					**89**
Zuschuss	89					**89**
Leistungen	0					**0**
	0					**0**
Summe	**201**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Angaben in TEUR

Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2024 der FLB liegt nicht vor.

3 Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales

- Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
- Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

NEUWOGES
Bilden & Erholen

Wirtschaftsplan 2024

der

Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (ZJZ)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ)

Der Wirtschaftsplan der Sozial - und Jugendzentrum „Hinterste Mühle" gemeinnützige GmbH (SJZ) für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde gemäß der aktuellen Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erstellt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,6. Das Bilanzvolumen der Gesellschaft betrug zum Beginn des Geschäftsjahres 2023 insgesamt TEUR 1.704.

Die Gesellschaft hat seit dem 01.01.2019 zwei Geschäftsführer. Die Gesellschaft hat keine Bereiche nach § 1 Abs. 3 EigVO M-V und verfügt über kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen. Sie tritt nicht als Sponsor auf.

Die Gesellschaft hat seit dem 01.01.2019 2 Gesellschafter, zum einen die Stadt Neubrandenburg mit 6% Gesellschafteranteil und zum anderen die städtische Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) mit 94% Gesellschafteranteil. Zum 01.01.2021 erfolgte die Übernahme des Rechnungswesens der Gesellschaft durch die NEUWOGES. Die Tätigkeit des Geschäftsführers sowie die Dienstleistung für das Rechnungswesen wird im Rahmen eines zum 01.01.2021 abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen SJZ und NEUWOGES abgegolten.

In der SJZ erfolgt die Vergütung der Angestellten bisher durch abgeschlossene Einzelverträge, diese sind nicht an einen Tarif oder Haustarif gebunden. Durch die Übernahme von Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen in den letzten Jahren und die insbesondere in den unteren Lohnbereichen deutlich angestiegenen Vergütungen in der Region, haben sich Diskrepanzen sowohl zu marktüblichen als auch zu den Vergütungen im Konzern NEUWOGES ergeben. Letztere orientieren sich am TVöD. Um diese Vergütungsdiskrepanzen, auch im Sinne der Fachkräftesicherung abzubauen, wird daher eine stufenweise Annäherung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes im Zeitraum 2021 bis 2025 erfolgen. Für die Realisierung der Vergütungsanpassung wird die Finanzierung insbesondere in den Bereichen der Betreibung der Tierheime, der Kinder- und Jugendarbeit und der Internatsbetreibung mit den jeweiligen Auftraggebern soweit wie möglich stufenweise angepasst.

Die Sozial- und Jugendzentrum (SJZ) Hinterste Mühle gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft im Sinne der Abgabenordnung §52 ff. Entsprechend ihrem Gesellschaftszweck ist sie darauf ausgerichtet, Projekte mit gemeinnützigen Inhalten durchzuführen. Die Gesellschaft finanziert sich vornehmlich aus Zuschüssen der Stadt Neubrandenburg sowie Sach- und Personalkostenzuschüssen des Jobcenters MSE Süd für Maßnahmen der Beschäftigungsförderung. Weiterhin erwirtschaftet sie Eigenmittel aus sonstiger Geschäftstätigkeit.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung mit Kindern und Jugendlichen als Träger der Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII, sowie die Durchführung von Projekten der Bildung und Erziehung, der Kultur- und Heimatpflege, des Tierschutzes, der Flüchtlingshilfe, des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Seit dem 15.08.2012 ist die SJZ Hinterste Mühle gGmbH durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als „Träger der freien Jugendhilfe" anerkannt.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit betreibt die Gesellschaft ein Schullandheim mit 66 Plätzen in beheizbaren Bungalows.

Als anerkannte Einrichtung des Tierschutzes nach § 11 Tierschutzgesetz ist sie u.a. verantwortlich für die Unterbringung und Zurschaustellung von Groß-, Heim- und Haustieren.

Seit dem 01.08.2019 betreibt die Gesellschaft das Sportinternat in Neubrandenburg mit 121 Plätzen sowie eine Außenstelle für Auszubildende mit 20 Plätzen.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH ist mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 18.03.2021, rückwirkend zum 01.01.2021, für die Dauer von weiteren fünf Jahren (2021 - 2025) mit der Erbringung von Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit gemäß §11 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII betraut worden. Die Höhe der Zuwendung ist jährlich auf maximal TEUR 225,0 begrenzt (darunter 2024: TEUR 219,2; 2025: 225 TEUR). Die Zuwendungen der Stadt Neubrandenburg erfolgen allein zu dem Zweck, die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH in die Lage zu versetzen, die oben genannten Aufgaben zu erfüllen.

Dazu gehören die Unterhaltung und der Betrieb des Sozial- und Jugendzentrums Hinterste Mühle als Jugend- und Familienfreizeitstätte sowie die Durchführung von Angeboten und Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH steigert mit ihren Dienstleistungen nicht nur die Attraktivität der Stadt Neubrandenburg als Oberzentrum, sondern stellt auch ein vielfältiges, allen Bevölkerungsschichten diskriminierungsfrei zugängliches, qualitativ hochwertiges, wirtschaftlich angemessenes sowie verlässliches Angebot für Angelegenheiten der Kinder- und Jugendarbeit unter Berücksichtigung der kommunalpolitischen Belange der Stadt Neubrandenburg bereit.

Daneben bietet die Sozial und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH gemäß ihres Gesellschaftsvertrages Leistungen gegenüber Dritten an, die nicht zu den Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zählen, insbesondere die Betreibung eines Schullandheimes, zweier Einrichtungen der Tierunterbringung als ordnungsrechtliche Angelegenheit (Tierheime) der Stadt Neubrandenburg sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die städtische Wohnungsgesellschaft NEUWOGES und die Stadt Neubrandenburg.

Durch die SJZ gGmbH werden seit Januar 2016 Leistungen im Rahmen der Beschäftigungsförderung erbracht. Einerseits sind es Maßnahmen am Standort der Gesellschaft zur Unterstützung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit und andererseits werden Maßnahmen im Stadtgebiet zum Nutzen für die Stadt Neubrandenburg durchgeführt.. Dementsprechend wurde der Gesellschaftsvertrag der SJZ Hintersten Mühle gGmbH 2018 neu gefasst. Diese Leistungen sind von der Betrauung nicht umfasst.

Eine Erneuerung des zur Gesellschaft gehöhrenden Parkplatzes mit Parkscheinautomat, befestigten Flächen und geregelter Ein- und Ausfahrt wurde 2020 realisiert. Tagesgäste als auch Besucher von Veranstaltungen nutzen diesen Parkplatz rege. Der Parkplatz wird von der SJZ gGmbH bewirtschaftet.

Voraussichtliches IST 2023

Die Prognose für das Jahr 2023 basiert auf betriebswirtschaftlichen Auswertungen zum 31.05.2023 und gesicherten Ansätzen in Bezug auf die zu erwartenden Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahresende.

Resultierend aus den Beschlüssen der Stadtvertretung Neubrandenburg vom März 2021 wird die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH 2023 mit TEUR 192,9 Zuschuss gefördert.

Mit Beginn der Winterferien startete der Betrieb im Kinder- und Jugendbereich. Die Betreuungsplätze sind in allen Ferien stark nachgefragt. In den Winter-, Oster, Pfingstferienspielen konnten bisher 240 Kinder betreut werden. Die angebotenen Veranstaltungen des Freizeitbereiches wurden durch Kindergruppen aus Kitas, Schulen und Horte rege genutzt. Alle Veranstaltungen und Feste konnten wie geplant durchgeführt werden. Das Familienfest der NEUWOGES wurde mit 4200 Besuchern sehr gut angenommen.

Bis Ende Juni wurden schon 1372 Übernachtungen im Schullandheim realisiert. Viele weitere Buchungen für das 3. und 4. Quartal sind angefragt.

Die Unterbringung und Versorgung von Fund- und Abgabetieren wird von der Gesellschaft im Auftrag der Stadt Neubrandenburg gewährleistet. Die SJZ gGmbH erhält 2023 für diese Dienstleistung insgesamt TEUR 178,5 Brutto von der Stadt Neubrandenburg für die Tierheime in der Bergstraße in Neubrandenburg und am Standort der Gesellschaft zur Unterbringung und Versorgung von Fund- und Abgabetieren.

Für Maßnahmen im Rahmen der Beschäftigungsförderung gewährt die Stadt Neubrandenburg ein Projektzuschuss in Höhe von TEUR 50,0.

Für den Nachweis der verwendeten Mittel ist seit dem 01.01.2013 die Vorlage einer Trennungsrechnung erforderlich. Die Trennungsrechnung untergliedert sich in

- zu erbringende Leistungen entsprechend Betrauungsakt
- Schullandheim und wirtschaftlicher Bereich
- Tierheime mit Fund- und Abgabetieren
- Projekte der Beschäftigungsförderung nach SGB II
- Internate

Die Umsatzerlöse 2023 werden sich gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um TEUR 203 erhöhen. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich eine Erhöhung von voraussichtlich TEUR 141 unter anderem durch Sanierungs- und Investitionszuschüsse.

Das Eigenkapital der Gesellschaft verringerte sich von TEUR 635,8 im Vorjahr durch den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von TEUR 96,5 auf TEUR 539,3.

Die beim Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte beantragte Projektförderung wurde mit TEUR 5,6 bewilligt. Die Erträge aus Spenden und Bußgeldern werden bis zum Jahresende voraussichtlich ca. TEUR 13 betragen.

Die Zusammenarbeit mit der Touristikinformation der Stadt zur besseren Auslastung der Kapazitäten des Schullandheimes ist vorhanden, aber ausbaufähig.

Die für 2023 geplanten Sachkosten der Beschäftigungsförderung werden auf Grund von wesentlich weniger Maßnahmen um ca. TEUR 6 geringer als geplant ausfallen.

Insgesamt erwartet das Unternehmen ein Jahresergebnis in Höhe von ca. TEUR -49,9 für 2023. Dieses negative Ergebnis ist insbesondere auf die gestiegenen Lohnkosten durch die stufenweise Anpassung an den TVöD zu erklären.

Beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) Mecklenburg-Vorpommern wurden Fördermittel für Sanierungsarbeiten im Schullandheim beantragt, insgesamt

TEUR 70,2 für den Ersatzbau eines Bungalows aus DDR-Zeiten, eine Bewilligung liegt vor. Durch die Gesellschafter werden TEUR 8,8 kofinanziert.

Weiterhin wurden durch die Gesellschaft Mittel für Sanierungen und Investitionen bei den Gesellschaftern, der NEUWOGES und der Stadt Neubrandenburg, für das Jahr 2023 beantragt und in Höhe von TEUR 143,8 bewilligt.

Somit können folgende Projekte, die zur Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft beitragen, 2023 realisiert werden:

- Fertigstellung Kinderspielplatz mit Kartbahn
- Sanierung Dächer Tierhof
- Teilneubau Zaun im Kinder- und Jugendbereich
- Erneuerung Zufahrt Betriebsgelände
- Ersatzbauten im Kinder- und Jugendbereich für das Spielehaus und die Holzwerkstatt mit Mitteln des LAGuS (75%)
- Ersatzbau Schullandheim Haus „D"
- Technik für Werkstatt
- PC-Technik SJZ.

Seit dem 01.08.2019 betreibt die Gesellschaft das Sportinternat in Neubrandenburg im Badeweg 4 mit 121 Betten. Ebenfalls seit August 2019 wird in der Eichhorster Str. 13 in Neubrandenburg eine Außenstelle des Internates mit 20 Betten für Auszubildende betrieben, sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Berufsschulkomplex. Der Landkreis entscheidet jährlich über einen Weiterbetrieb in den Folgejahren.

Die für 2022 geplante Neugestaltung eines Kinderspielplatzes mit Klettermöglichkeiten und einer Kinder-Kartbahn für Elektrofahrzeuge, wurde im I. Quartal 2023 fertiggestellt Seit dem 30.04.2023 wird die Kartbahn von den Kindern gegen Zahlung einer Gebühr gerne und gut genutzt. Die 2023 geplanten Deckungsbeiträge von TEUR 8 werden sicherlich erreicht.

Plan 2024

In der Planung des Geschäftsjahres 2024 wurde berücksichtigt, dass die Anpassung der Gehälter der Angestellten an den 2021 geltenden TVÖD weiterhin in nachfolgenden Stufen erfolgt: zum 01.07.2023 - 90% und zum 01.07.2024 - 100%. Über die weitere Anpassung an den aktuellen Tarifvertrag ist danach in Abstimmung mit den Zuschussgebern zu entscheiden.

Die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH ist mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 18.03.2021, für die Dauer von weiteren fünf Jahren (2021-2025) mit der Erbringung von Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit gemäß §11 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII betraut worden. Die Höhe der Zuwendung beträgt TEUR 219,2 und berücksichtigt damit teilweise die stufenweise Anpassung der Gehälter im zu betrauenden Bereich für 2024. Somit kann dann die befristete Erbringung von Dienstleistungen, gemäß §11 der Kinder- und Jugendarbeit (SGB) VIII, durch die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH auch 2024 fortgeführt werden.

Weiterhin wird im Plan 2024 davon ausgegangen, dass die Vergütung für die zu betreuenden Tierheime der stufenweisen Tariferhöhung der Mitarbeiter angepasst wird und die SJZ gGmbH für die Betreibung der beiden Tierheime für Fund- und Abgabetiere, von der Stadt Neubrandenburg 2024 insgesamt TEUR 201,9 Brutto erhält.

In der Planung wird davon ausgegangen, dass Projekte der Beschäftigungsförderung auch 2024 fortgesetzt werden und diese durch die Stadt Neubrandenburg weiterhin mit TEUR 50,0 unterstützt werden. Einige Projekte werden für die Stadt Neubrandenburg durchgeführt (z. Bsp. Bekämpfung invasiver Pflanzen, Arbeiten im Stadtforst).

Im Planansatz wird auch berücksichtigt, dass die SJZ Hinterste Mühle gGmbH Betreiber des Sportinternates seit dem 01.08.2019 ist. Mit der Betreibung des Sportinternates durch die SJZ gGmbH werden zusätzliche Deckungsbeiträge erwirtschaftet. Diese können langfristig zu einer Stabilisierung der Gesellschaft beitragen.

Der 2020 erneuerte Parkplatz wird von der SJZ gGmbH bewirtschaftet. Die steigenden Einnahmen der Parkplatzbewirtschaftung sind in der Planung berücksichtigt.

Der im I. Quartal 2023 fertig gestellte neugestaltete Kindespielplatz mit Klettermöglichkeit und Kartbahn, wird Deckungsbeiträge für die Gesellschaft erwirtschaften und ist mit TEUR 12 in der Planung berücksichtigt. Die Elektrofahrzeuge werden gegen Zahlung einer Gebühr von den Kindern genutzt. Die Einnahmesituation soll insbesondere durch die qualitative und quantitative Weiterentwicklung aller Angebote und deren Vermarktung über die Stadtgrenzen hinaus verbessert werden, dies ist und bleibt ein Schwerpunkt im Unternehmen und entspricht dem wesentlichen Unternehmenszweck, der Kinder- und Jugendarbeit.

Das Umsatzziel für das Jahr 2024 liegt bei TEUR 2.061 und somit ca. TEUR 102 über dem voraussichtlichen IST 2023.

Da die Gesellschaft berechtigt ist, Spenden für die unterschiedlichsten Anliegen zu empfangen, wird hier auch wieder ein Akquisitionsschwerpunkt im Jahr 2024 liegen. Die Ertragserwartung durch Spenden und Bußgelder in diesem Bereich mit TEUR 10,8.

Insgesamt geht die Gesellschaft unter Hinzuziehung von Zuschüssen der Stadt Neubrandenburg von einer Betriebsleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) in Höhe von TEUR 2.415 (V-IST 2023: TEUR 2.183) aus.

Die Abschreibungen werden 2024 voraussichtlich auf TEUR 92,5 ansteigen.

Die geplanten Aufwendungen führen 2024 trotz einer erwarteten Förderung in Höhe von TEUR 219,2 durch die Stadt Neubrandenburg zu einem negativen Betriebsergebnis in Höhe von TEUR -69,5. Der Grund hierfür sind insbesondere höhere Personalkosten durch die stufenweise Anpassung der Personalkosten an den TVöD, ausbleibende Erlöse in der Beschäftigungsförderung durch Verringerung der Maßnahmen sowie höhere Abschreibungen durch die Übertragung von baulichen Anlagen.
Die Durchführung aller angebotenen Leistungen und Projekte des Sozial- und Jugendzentrums, im Tierbereich wie auch im Freizeitbereich, sind nur unter Hinzuziehung von Mitarbeitern aus Projekten der Beschäftigungsförderung des Jobcenters MSE Süd realisierbar. Langfristig ist es vorstellbar, dass nach dem Auslaufen der Projekte der Beschäftigungsförderung, geförderte Mitarbeiter mit Behinderungen diese Arbeit übernehmen.
Weiterhin werden Projekte für das Stadtgebiet Neubrandenburg mit Nutzen für die Stadt Neubrandenburg beim Jobcenter MSE Süd beantragt. Diese Leistungen im Umfang von ca. 114 Teilnehmer-Monaten tragen mit TEUR 16 zum Erlös bei, ebenso wie eine kommunale Kofinanzierung der Projekte.

In den Investitionsplan 2024 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 234 eingeplant. Die Finanzierung soll durch Investitionszuschüsse erfolgen. Der Bedarf entsprechend der Gesellschafteranteile ist mit TEUR 220 bei der Neuwoges und mit TEUR 14 bei der Stadt Neubrandenburg angemeldet worden.

Die Finanzierung des Unternehmens kann unter Berücksichtigung der geplanten Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg aus eigener Liquidität gesichert werden, unter der Voraussetzung, dass alle geplanten Erlöse erzielt werden können. Darüber hinaus stehen derzeit keine Fremdfinanzierungsquellen zur Verfügung. Der Finanzmittelbestand wird zum Jahresende 2023 voraussichtlich TEUR 216 betragen, zum Jahresende 2024 voraussichtlich TEUR 246.

Prognose

Der langfristigen Planung wurde die Planung des Jahres 2024 unter der Maßgabe der Fortschreibung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen zu Grunde gelegt. Gemessen an den derzeitigen und künftigen Vergütungsmaßstäben, der stark gestiegenen Energiekosten und trotz Berücksichtigung der stufenweisen steigenden Bezuschussung lässt sich für die Folgejahre kein positives Jahresergebnis prognostizieren.

Um den dauernden Fortbestand der Gesellschaft zu sichern, ist es notwendig, die jährlichen Verluste kontinuierlich zu verringern. Der Ausbau weiterer Betätigungsfelder, wie z. Bsp. der Betrieb der Kartbahn als Zweckbetrieb, sollen, neben der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich, mit dazu beitragen. Die Gesellschaft wird 2023 für ein Entwicklungskonzept die verschiedenen Sparten untersuchen, notwendige Schlussfolgerungen ziehen und im Ergebnis eine Strategie für den Fortbestand der Gesellschaft für 2024 ff entwickeln.

Zur Durchführung des Internatsbetriebes, aber auch für den gesamten Geschäftsbetrieb, hat die SJZ gGmbH einen Cash-Management- und Finanzierungsvertrag mit der NEUWOGES geschlossen.

Alle erkennbaren Risiken wurden, sofern sie nicht in ausreichendem Umfang versichert sind, in die Planung aufgenommen. Insofern ist davon auszugehen, dass eventuelle Schadenfälle keine Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation der Gesellschaft haben, die deren Existenz gefährden.

Neubrandenburg, den 15.08.2023

Frank Benischke
Geschäftsführer

Guntram Prohaska
Geschäftsführer

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	2.384
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.454
Jahresergebnis	-70

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	101
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-112
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-11
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-234
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-234
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	514
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-238
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	276
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	31

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	23,16

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	246
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	539
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	489
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	419

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.206	1.960	2.062	2.094	2.135	2.195
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	271	190	280	442	121	65
5	Materialaufwand	1.235	777	841	1.009	696	649
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.194	741	801	967	653	605
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	40	36	40	42	43	44
6	Personalaufwand	1.016	1.150	1.298	1.362	1.419	1.474
	a) Löhne und Gehälter	827	944	1.057	1.104	1.153	1.199
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	188	207	242	258	266	276
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	79	88	93	100	95	86
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	79	88	93	100	95	86
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		34	42	66	68	71
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	232	201	208	208	208	209
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	16	8	8	8	8
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-91	-48	-64	-85	-103	-95
17	sonstige Steuern	6	2	6	6	6	6
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-97**	**-50**	**-70**	**-90**	**-108**	**-100**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-97	-50	-70	-90	-108	-100
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	79	88	93	100	95	86
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	82	-34	-42	-66	-68	-71
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	60					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3					
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	8	16	8	8	8	8
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**68**	**19**	**-11**	**-48**	**-73**	**-77**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-126	-227	-234	-403	-69	-13
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-126**	**-227**	**-234**	**-403**	**-69**	**-13**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-181					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		300	280	275	320	300
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		-250	-230	-190	-210	-190
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		227	234	403	69	13
	a) von der Gemeinde		9	14	24	4	1
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten		218	220	379	65	12
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-8	-16	-8	-8	-8	-8
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-189**	**261**	**276**	**480**	**171**	**115**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des**	**-247**	**54**	**31**	**28**	**28**	**25**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	409	162	216	246	275	303
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**162**	**216**	**246**	**275**	**303**	**328**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1,00	AT	1	0,60	AT	
2	MA Rezeption	0,77	E5	1	0,77	E5	
3	MA Buchhaltung	0,82	E6	1	0,82	E6	
4	Leiter Beschäftigungsförderung	1,00	E9a	1	1,00	E9a	
5	Hausmeister	3,00	E4	3	3,00	E4	
6	Leiter Sportinternat	1,00	E9c	1	1,00	E9c	
7	Erzieher Internat	7,00	S8	7	7,00	S8	
8	Leiter Kinder- und Jugendarbeit	1,00	E11	1	1,00	E11	
9	Erzieher	1,00	S8	1	2,00	S8	
10	Erzieher	0,77	S7	1	0,77	S7	
11	Küchenhilfe	0,64	E2	1	0,64	E2	
12	Leiter Tierheim	1,00	E6	1	1,00	E6	
13	Tierpfleger	3,56	E5	4	3,56	E5	
14	Tierpflegehelfer	0,00	E2	1	0,00	E2	
		22,56	0	23	23,16		
Summe		**22,56**		**23,33**	**23,16**		

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für das Wirtschaftsjahr 2024

Name des Betriebes/Unternehmens:

Sozial- und Jugendzentrum gGmbH

Bezeichnung	V-Ist 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
Auszahlungen (brutto)	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**
Grundsteuer (Gaststätte)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Pacht Schafstall Mühlendamm	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betriebskosten Tierheim	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Straßenreinigungsgebühr Mühlendamm	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Einzahlungen	**430,1**	**487,1**	**528,9**	**297,5**	**305,9**
Mittel Betrauung	192,9	219,2	225,0		
Mittel AWIS zur Beschäftigungsförderung	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Mittel für Tierunterbringung (Hinterste Mühle und Bergstraße)	178,5	201,9	229,4	242,9	254,9
Investitionszuschuss	8,7	16,0	24,5	4,6	1,0

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**83**	**83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**227**	**227**	**234**	**403**	**69**	**13**	**11**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1	1	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-144**	**-144**	**-234**	**-403**	**-69**	**-13**	**-11**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	9	9	14	24	4	1	1
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	136	136	220	379	65	12	10
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Diverse	Bereich:	Verwaltung
Kurzbeschreibung:	Neugestaltung Einfahrt u. Parken, Ausstattung Büromöbel		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**50**	**50**	**12**	**5**	**5**	**3**	**3**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-50**	**-50**	**-12**	**-5**	**-5**	**-3**	**-3**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	3	3	1	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	47	47	11	5	5	3	3
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Diverse	Bereich:	Schullandheim
Kurzbeschreibung:	Ersatzneubau Haus D, Möblierung Bungalows, Verschattung Terrasse		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**70**	**70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**88**	**88**	**70**	**10**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-18**	**-18**	**-70**	**-10**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	1	1	4	1			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	17	17	66	9			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Photovoltaik	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Photovoltaikanlage mit Speicher (Hauptgebäude, Schullandheim, Freizeitgebäude)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**0**	**0**	**100**	**45**	**45**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**-100**	**-45**	**-45**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0		6	3	3		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0		94	42	42		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Austattung Technik, IT-Technik	Bereich:	Technik/Werkstatt
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**8**	**8**	**4**	**6**	**4**	**6**	**4**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-8**	**-8**	**-4**	**-6**	**-4**	**-6**	**-4**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	8	8	4	6	4	6	4
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Diverse	Bereich:	Freizeitbereich
Kurzbeschreibung:	Fahrzeugparcour (Rest), Neubau Spielehaus u. Keramikwerkstatt, 1.Teil Zaunneubau, Ausstattung Tische, Ersatz Spielgeräte, 2. Teil Zaunneubau		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**13**	**13**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**57**	**57**	**48**	**5**	**15**	**4**	**4**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-45**	**-45**	**-48**	**-5**	**-15**	**-4**	**-4**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	3	3	3	0	1	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	42	42	45	5	14	4	4
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Diverse	Bereich:	Internate
Kurzbeschreibung:	neue Bettgestelle Internat Eichhorsterstraße, Ausstattung Technik u. Spielgeräte Sportinternat		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**5**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	5	5	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Bestuhlung Saal	Bereich:	Hauptgebäude
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**12**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-12**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0			1			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0			11			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Abventure-Minigolf	Bereich:	Freizeitbereich
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**275**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-275**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0			17			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0			259			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung LKW	Bereich:	Fuhrpark
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**45**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-45**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0			3			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0			42			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausstattung Technik/ Quarantäne	Bereich:	Tierheim Bergstr.
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-4**	**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0	0					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	4	4					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Sozial- und Jugendzentrum "Hinterste Mühle" gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sanierung Dächer	Bereich:	Tierhof HM
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**15**	**15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1	1					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-15**	**-15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	1	1					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	14	14					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

NEUWOGES Pflegen

Wirtschaftsplan 2024

der

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH wurde nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie den dazu ergangenen Hinweisen des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung, Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Personen im Rahmen von ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflegeleistungen.

Das Stammkapital beträgt 50,0 T€. Die Gesellschaft wurde durch das Finanzamt Neubrandenburg als gemeinnützig anerkannt.

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH ist Träger der Einrichtung Städtisches Pflegeheim „Max Adrion" und seit dem 01.09.2022 des ambulanten Pflegedienstes MOBILE PFLEGE Ameise. Gesellschafter sind mit 94 % der Anteile die stadteigene Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH, weiterer Gesellschafter ist die Stadt Neubrandenburg, die neben der mittelbaren Anteilseignerschaft über 6 % direkte Anteile an der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH verfügt.

Durch den Abschluss eines Versorgungsvertrages gemäß § 72 SGB XI zwischen dem Träger der Einrichtung, der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH und den Verbänden der Krankenkassen in Mecklenburg-Vorpommern, handelnd für die Landesverbände der Pflegekassen, dem Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) im Einvernehmen mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger in Mecklenburg-Vorpommern ist das Städtische Pflegeheim „Max Adrion" zur Versorgung Pflegebedürftiger zugelassen und damit verpflichtet, vollstationäre Leistungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung zu erbringen.

Das Städtische Pflegeheim verfügt über eine Kapazität von 175 Plätzen. Es werden pflegebedürftige Senioren und Anspruchsberechtigte nach dem Prinzip der ganzheitlichen aktivierenden Pflege gepflegt, betreut und versorgt.

Mit den Kostenträgern (Landesverbände der Pflegekassen sowie Träger der Sozialhilfe) sind für den Zeitraum 01.04.2023 mit Anpassung zum 01.07.2023 bis 31.03.2024 Pflegesätze verhandelt worden.

Die Einrichtung hat mit den Landesverbänden der Pflegekassen für den Zeitraum 01.04.2023 und Anpassung zum 01.07.2023 bis 31.03.2024 eine „Zusatzvereinbarung über Vergütungszuschläge für Anspruchsberechtigte nach § 43b SGB XI in Verbindung mit § 84 Absatz 8 SGB XI und § 85 Absatz 8 SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen" geschlossen. Die jeweils zuständige Pflegekasse als alleiniger Kostenträger übernimmt einen versichertenbezogenen Vergütungszuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 43b SGB. Für den Folgezeitraum wird die Vereinbarung eines neuen Vergütungssatzes beantragt.

Die Refinanzierung der Ausbildungsvergütung ist nicht Bestandteil der Pflegesatzvereinbarung. Seit dem 01.09.2022 wird ausschließlich im Ausbildungsberuf Pflegefachfrau/-mann ausgebildet. Entsprechend der Verordnung über die Finanzierung der beruflichen Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung –

PflAFinV) erfolgt die Refinanzierung der Ausbildung über einen umlagefinanzierten Pflegeausbildungsfonds. Die Umlagesätze werden durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales jeweils für ein Finanzierungsjahr festgesetzt.

Die Berechnung der Investitionskosten erfolgt auf der Grundlage des § 82 Abs. 3 SGB XI. Für den Zeitraum 01.10.2021 bis 30.09.2024 liegt die Genehmigung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern zur Berechnung gegenüber den Pflegebedürftigen der Einrichtung Städtisches Pflegeheim vor.

Für den zum 01.09.2022 neu gegründeten ambulanten Pflegedienst MOBILE PFLEGE Ameise wurde ein Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Pflegekassen geschlossen. Mit den Kostenträgern bestehen Vereinbarungen zur Vergütung der Leistungsbereiche SGB V und SGB XI.

Der Stellenplan der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH erfasst für 2023 insgesamt 133,2 Vollzeitkräfte. Er richtet sich nach den Vereinbarungen mit den Kostenträgern und soll eine fach- und qualitätsgerechte Pflege und Versorgung der Pflegekunden sicherstellen.
In der Gesellschaft befinden sich ab September 2023 16 Auszubildende in der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann.

Neben der tariflichen Bindung besteht für die Geschäftsführerin eine am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes orientierte Vereinbarung. Die Tätigkeit des Geschäftsführers wird im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Muttergesellschaft abgegolten.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB und langfristige finanzielle Verpflichtungen aus Verträgen bestehen nicht.

Der Jahresüberschuss der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH per 31.12.2022 in Höhe von 32,6 T€ wird mit entsprechendem Beschluss der Gesellschafterversammlung im Jahr 2023 in die Gewinnrücklage eingestellt.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne des § 1 Abs. 4 der EigVO Mecklenburg-Vorpommern. Werbemaßnahmen werden nur im betriebsnotwendigen Umfang und Sponsoring wird nicht vorgenommen.

Die Gesellschaft ist seit dem 01.01.2012 in das Cash-Management-System der NEUWOGES integriert.

Voraussichtliches IST 2023

Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2023 werden voraussichtlich in Höhe von 8.613,6 T€ realisiert und liegen damit unter dem geplanten Volumen.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 98,5 T€, voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 0,0 T€ ab.

Diese Entwicklung wird im Wesentlichen durch die Kostensteigerungen im Sachkostenbereich, die bis zum Verhandlungsergebnis ab 01.04.2023 im stationären Bereich nicht refinanziert werden konnten, sowie Mindereinnahmen aufgrund von Nachbelegungsengpässen im 1. Halbjahr 2023 und im ambulanten Bereich durch die Anlaufkosten bis zum Erreichen der Wirtschaftlichkeit beeinflusst.

Plan 2024

Erfolgsplan

Die Planansätze für das Jahr 2024 und die Folgejahre basieren auf einer kontinuierlichen Weiterführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und weisen positive Ergebnisentwicklungen aus.

In Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit wird für das Geschäftsjahr 2024 ein Ergebnis in Höhe von 18,7 T€ prognostiziert.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2024 Erträge in Höhe von 10.145,9 T€ und Aufwendungen in Höhe von 10.127,2 T€.

Die Planung der Umsatzerlöse in Höhe von 9.607,6 T€ erfolgte auf der Grundlage einer erwarteten Steigerung der auf den Pflegesatzzeitraum ab 01.04.2024 folgenden Vereinbarung der Pflegesätze nach Pflegegraden.

Im Erfolgsplan wurden die Erträge und Aufwendungen des ambulanten Pflegedienstes berücksichtigt.

Der Personalkostenplanung wurde eine prognostische Personalkostensteigerung zugrunde gelegt. Der derzeit gültige Tarifabschluss im Tarifbereich TVöD endet zum 31.12.2024.

Aufgrund der Einführung des wissenschaftlich fundierten Personalbemessungsverfahrens, dem am 11.06.2021 verabschiedeten Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz (GVWG) folgend, wurde beginnend im Jahr 2023 auch im Planjahr die Absenkung des Fachkraftschlüssels und Anhebung der Anzahl von Helfern in der Pflege verfolgt. Weiterführend ist die Erhöhung der Anzahl der in der Pflege Beschäftigten vorgesehen.

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügt über kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2022 3.227,8 T€ und wird unter Berücksichtigung der prognostizierten Jahresergebnisse 2023 und 2024 zum 31.12.2024 ein Volumen in Höhe von voraussichtlich 3.148,0 T€ ausweisen. Die Eigenkapitalquote erhöht sich und beträgt voraussichtlich 41,9 %.

Das Fremdkapital wird unter Anrechnung der planmäßigen Tilgung zum 31.12.2024 in Höhe von 1.142,7 T€ bestehen.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte außerhalb des Cash-Management-Systems sind nicht geplant.

Finanzplan

Die in der Finanzplanung für die Folgejahre ausgewiesene Veränderung des Finanzmittelbestandes wird durch die laufende Geschäftstätigkeit beeinflusst. Die aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Jahres gewonnenen Mittel reichen im Jahr 2024 vollständig aus, um die Auszahlungen für notwendige Anlageinvestitionen zu decken.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2024 sind für das Städtische Pflegeheim aktivierungsfähige Investitionen für die erforderliche Neuausstattung von Bewohnerzimmern in Höhe von 25,0 T€ sowie neue Tische für den Saal in Höhe von 10,0 T€ geplant. Diverse Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind ebenfalls in Höhe von 25,0 T€ vorgesehen.

Für den ambulanten Pflegedienst sind im Geschäftsjahr 2024 geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 1 T€ eingeplant.

Für bauliche Maßnahmen in Höhe von 215,0 T€ ist die Umgestaltung der Außenanlagen des Wirtschaftshofes, ein Fettabscheider für die Küche sowie der Anbau in der Wäscherei in die Planung aufgenommen worden.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus dem Heimkostenbestandteil gesondert berechenbare Investitionsaufwendungen (nach § 82 Absatz 3 SGB XI).

Neubrandenburg, 16.08.2023

Frank Benischke
Geschäftsführer

Anke Saadan
Geschäftsführerin

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	10.146
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.127
Jahresergebnis	19

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	391
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-85
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	306
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-276
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-276
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-181
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-181
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-151

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	133,18

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	207
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	3.228
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	3.129
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	3.148

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	7.660	8.614	9.608	9.935	10.260	10.549
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	767	510	453	462	464	469
5	Materialaufwand	1.525	1.559	1.672	1.689	1.707	1.728
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.101	1.104	1.203	1.211	1.217	1.223
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	424	455	469	478	490	505
6	Personalaufwand	6.052	6.834	7.454	7.833	8.165	8.433
	a) Löhne und Gehälter	4.852	5.520	5.967	6.261	6.528	6.746
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	1.200	1.315	1.487	1.572	1.637	1.686
	- davon für Altersversorgung	174	189	214	226	235	243
7	Abschreibungen	344	338	346	347	347	347
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	344	338	346	347	347	347
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	85	85	85	85	85	85
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	481	553	629	546	547	548
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	24	27	28	26	25
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	87	-98	19	39	17	23
17	sonstige Steuern	54					
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**33**	**-98**	**19**	**39**	**17**	**23**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	33					
Entnahme aus den Rücklagen		99				
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	33	-98	19	39	17	23
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	344	338	346	347	347	347
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-15					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-85	-85	-85		-85	-85
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-87					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-57					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	17	24	27	28	26	25
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**149**	**178**	**306**	**329**	**305**	**310**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-16					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-313	-290	-276	-200	-200	-200
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-329**	**-290**	**-276**	**-200**	**-200**	**-200**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	170	480				
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-118	-155	-155	-144	-140	-140
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-17	-24	-27	-28	-26	-25
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**35**	**302**	**-181**	**-172**	**-166**	**-165**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des**	**-146**	**190**	**-151**	**-43**	**-61**	**-55**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	314	169	358	207	164	104
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**168**	**358**	**207**	**164**	**104**	**49**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		169,5	359	208	165	105	50
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		95	195	140	140	140	140

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer/in / Einrichtungsleiterin	1,0	E14	1,0	1,0	E14	
2	BL Sozialer Dienst	1,0	E10	1,0	0,9	E10	
3	SB Verwaltung/ Finanzen	1,0	E8	1,0	1,0	E8	
4	SB Verwaltung/ Rechnungswesen	1,0	E5	1,0	1,0	E5	
5	SB Verwaltung/ Allgemein	0,8	E3	0,8	0,8	E3	
6	SB Verwaltung/ Büroassistenz	0,8	E3	0,8	0,8	E3	
7	Pflegedienstleiter/in	1,0	P14	1,0	1,0	P14	
8	Stellv. Pflegedienstleiter/in	1,0	P9	1,0	1,0	P9	
9	MA Qualitätsmanagement	1,0	P10	0,9	0,9	E9b	
10	Bereichskoordinator/in Pflege	3,0	P10	3,0	3,0	P10	
11	Stellv. Bereichskoordinator/in Pflege	3,0	P7	3,0	3,0	P7	
12	Pflegefachkraft	27,7	P7	24,4	24,5	P7	
13	Praxisanleiter/in	1,0	P8	0,0	0,0	P8	
14	Pflegehelfer/in	27,4	P5/P6	30,3	30,1	P5/P6	
15	Betreuungsfachkraft	0,8	E5	1,5	1,5	E5	
16	Mitarbeiter/in Betreuung	3,9	E3	2,6	2,6	E3	
17	Mitarbeiter/in Zusätzliche Betreuung	9,0	E3	9,0	9,0	E3	
18	Bereichsleiter/in Verpflegungsservice	1,0	E9b	1,0	1,0	E9b	
19	Fachkraft Verpflegungsservice	2,5	E5	2,5	2,5	E5	
20	BK Hauswirtschaft	0,9	E6	0,8	0,8	E6	
21	Mitarbeiter/in Verpflegungsservice	11,8	E2	11,9	11,8	E2	
22	Bereichskoord./in Gebäudemanagement	1,0	E9a	1,0	1,0	E9a	
23	Mitarbeiter/in Gebäudeservice	1,8	E4	1,8	1,8	E4	
24	Teamleiter/in Wäscheservice	0,0	E8	0,0	0,0		
25	Mitarbeiter/in Wäscheservice	4,4	E2/E2 Ü	4,5	4,5	E2/E2 Ü	
26	Hauswirtschaft, geförderte Beschäftig.	1,5	E1	1,5	1,5	E1	
27	Auszubildende Pflegefachmann	16,0	AJ	15,0	16,0	AJ	
28	Bundesfreiwilligendienst	0,0		0,0	0,0		
29	Pflegedienstleiter/in PD	1,0	P10	1,0	1,0	P12	
30	Stellv. Pflegedienstleiter/in PD	1,0	P7	1,0	1,0	P7	
31	Pflegefachkraft PD	4,6	P7	4,6	4,6	P7	
32	Pflegehelfer/in PD	0,0	P5/P6	2,7	2,7	P5/P6	
33	Hauswirtschaft PD	0,0	E2	0,5	0,5	E2	
34	Betreuung PD	0,0	E3	0,1	0,1	E3	
35	Verwaltung PD	0,0	E5	0,3	0,3		
Summe		**131,8**		**132,5**	**133,2**		

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**1.076**	**0**	**276**	**200**	**200**	**200**	**200**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**1.076**	**0**	**276**	**200**	**200**	**200**	**200**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1	0	1	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.075	0	275	200	200	200	200
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	bauliche Anlagen Anlagevermögen	Bereich:	stationäre Pflege
Kurzbeschreibung:	Umgestaltung Innenhof TEUR 30, Fettabscheider TEUR 35, Anbau Wäscherei + Umbau Frühstücksraum sowie Außenanlagen Demenzgarten TEUR 150		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**1.015**	**0**	**215**	**200**	**200**	**200**	**200**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**1.015**	**0**	**215**	**200**	**200**	**200**	**200**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.015		215	200	200	200	200
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung Anlagevermögen	Bereich:	stationäre Pflege
Kurzbeschreibung:	Mobiliar für 5 Bewohnerzimmer TEUR 25, Tische für den Saal TEUR 10, GwG TEUR 25		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**60**	**0**	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**60**	**0**	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60		60				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Anlagegüter	Bereich:	Ambulante Pflege
Kurzbeschreibung:	GwG TEUR 1		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1		1				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR